

Dezernat 2, 21.10.2015, 2656  
Fortmeier

**Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 27.10.2015  
und für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.2015**

In diesem Jahr fanden die Angebote nicht nur in der Zeit der (Kern)Kulturwandertagen vom 21.09.2015 bis 02.10.2015 statt, sondern auch in den Schulferien, weil es auch Angebote gab, die auf die freiwillige Teilnahme der Kinder und Jugendlichen setzten. Darüber hinaus fand eine enge Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen statt. 30 % der Angebote waren Wochen bzw. mehrtägige Angebote

Die Kulturwandertage 2015 haben mit einem Kunstprojekt der Uni Bielefeld mit einer Schulklasse der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule im Juli unter der Leitung von Prof. Kathke (Fach Kunst- und Musikpädagogik) angefangen.

In den Sommer- und Herbstferien wurden 4 Kulturrucksack-Projekte für die Ferienschule im Rahmen des Projektes „Alle Kinder mitnehmen“ vom Tabula e. V. und vom Bildungsbüro angeboten. In der Zeit von 24.08. bis 28.08.2015 fand das Fotoprojekt „Kinder in Bewegung“ mit der Bosse-Realschule statt.

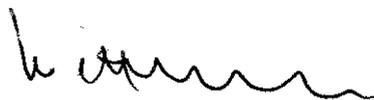
Während der Kernkulturwandertage führten die Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule, Gesamtschule Quelle, Gertrud-Bäumer-Realschule und Kuhlo-Realschule ihren Kulturwandertag durch. Das heißt, dass jede der Schulen mit allen Schülerinnen und Schülern an einem bestimmten Tag kulturelle Bildungsangebote wahrgenommen haben und allein diese vier Schulen mit fast 2.000 Schülerinnen und Schülern an Veranstaltungen der Kulturwandertage teilgenommen haben.

Insgesamt waren 22 Bielefelder Schulen an den (Kern)Kulturwandertagen beteiligt. Außerhalb der (Kern)Kulturwandertage haben 14 Schulen an Veranstaltungen teilgenommen. Damit haben sich insgesamt 36 Schulen beteiligt. Das sind mehr als in den vergangenen Jahren.

In diesem Jahr konnten bis jetzt mehr als 4000 Schülerinnen und Schüler mit Kunst und Kultur durch den Kulturrucksack NRW zusammen gebracht werden. Der Bedarf war jedoch wesentlich höher, viele Anmeldungen von Schulklassen konnten nicht entgegengenommen werden.

Für die Kulturwandertage stand ein Etat von ca. 69.000 € zur Verfügung. Die Hälfte des Etats wird bzw. wurde für die mehrtägigen Angebote ausgegeben. Darüber hinaus wurde vom Bildungsbüro eine Sonderförderung in Höhe von 4.000 € für ein Theaterprojekt mit Flüchtlingskindern beim Kulturrucksack NRW beantragt. Er ist bewilligt und läuft zurzeit am Stadttheater genauso wie fünf weitere Kulturrucksack-Projekte. Eins davon ist die Lesung von Paul Maar, an der voraussichtlich 500 Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden.

Auch dieses Jahr wird eine Evaluation der Kulturwandertage 2015 durchgeführt.



Dr. Witthaus